

# Ergebnisprotokoll

## über die Sitzung des Ortsbeirates Kerzell am 08.12.2020

### Anwesend:

|  |  |
|--|--|
| <b>a) stimmberechtigt:</b><br>Steffen Reith<br>Christoph Jestädt<br>Gerd Müller<br>Raphael Witzel<br>Diana Reith<br>Christoph Wehner | <b>b) nicht stimmberechtigt:</b><br>Edeltraud Reith<br><br><b>c) entschuldigt:</b><br>Johannes Rothmund (Bgm.)<br>Joachim Witzel<br>Annemarie Diegelmann<br>Reinhold Stier |
|--|--|

**Ort: Bürgerhaus Kerzell, großer Saal**

**Beginn: 19:30 Uhr      Ende: 20:30 Uhr**

### Tagesordnung:

1. *Eröffnung und Begrüßung*
2. *Bericht des Ortsvorstehers*
3. *Nachtragshaushaltsplan 2020 / Haushaltsplan 2021 und I-Plan 2020-2024*
4. *Ruheforst*
5. *Verschiedenes*

### TOP 1

Die Mitglieder des Ortsbeirates (OBR) wurden durch Einladung vom 26.11.2020 auf Dienstag, den 08.12.2020 um 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung fristgerecht eingeladen.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren im amtlichen Mitteilungsblatt "Eichenzeller-Nachrichten" veröffentlicht worden.

Der OV stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden.

Der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig.

## TOP 2

Die Corona Pandemie hat das Dorfleben weiterhin fest im Griff.  
Alle Feierlichkeiten und Veranstaltungen wurden abgesagt bzw. verschoben.  
Auch der Seniorentag 2020 konnte nicht stattfinden.  
Am Volkstrauertag legte der OV zusammen mit seinem Stv. einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder. Die offizielle Gedenkfeier musste entfallen.  
Das Bürgerhaus, die Vereinshäuser, der Jugendraum und die Bücherei bleiben bis voraussichtlich zum 31.01.2021 geschlossen.  
Persönliche Gratulationen durch den Bgm. und OV finden nur sehr zurückhaltend statt. Es existiert auf gemeindlicher Ebene eine Arbeitsgruppe „Lärm“.  
Kerzell wird dort vertreten durch Steffen Reith, Hermann Reith und Christoph Jestädt. Anlässlich des Besuchs von Staatssekretär Dr. Michael Güntner (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) im Oktober in Fulda fand u. a. ein Treffen mit Vertretern der Bürgerinitiativen statt. Seitens der BI Zu(g)kunft Kerzell wurde noch einmal dargelegt, warum wir für die Variante IV sind.  
Am Kinderspielplatz „Schlagwiesen“ war eine Tür, durch Vandalismus, defekt.

## TOP 3

Nachtrags-HH-Plan 2020: Der Haushaltsansatz für die Erneuerung des Wehrs im „Weimes“ wurde um 10.000 € von ursprünglich 30.000 € auf 40.000 € erhöht.  
Die reale Umsetzung dieser Baumaßnahme ist bislang noch nicht erfolgt und wird hoffentlich im kommenden Jahr 2021 angegangen.

Abstimmung: Einstimmig dafür!

Haushalt 2021: Der Haushaltsplan 2021 weist eine Neuverschuldung in Höhe von rund 8,5 Millionen Euro aus. Damit ist er der Plan mit der höchsten Neuverschuldung der letzten 30 Jahre.

Folgende Punkte sind für Kerzell vorgesehen:

- Spielplatz „Schlagwiesen“ (Austausch Spielgeräte - Nestschaukel) --- 6.000 €
- Sanierung Sporthaus (Lüftungsanlage Duschen) --- 20.000 €
- Einrichtung Querungshilfe „Am Steinberg“ --- 50.000 €
- Endausbau Verlängerung „Am Eichenzeller Weg“ --- 55.000 €

Ausser dem Ersatz neuer Spielgeräte auf den gemeindlichen Spielplätzen finden sich keine weiteren eingereichten Vorschläge seitens des Ortsbeirates im Entwurf des Haushaltsplans 2021. Im I-Plan für die Jahre 2020 bis 2024 steht lediglich noch der Bühnenbau und die Technik. Weitere Maßnahmen, betreffend Kerzell, sind leider nicht zu entnehmen. Die Spiegelstrich Punkte 2-4 wurden mit dem OBR weder abgeprochen noch ist dieser hierüber informiert worden.

Abstimmung: 5 Stimmen dagegen, 1 Stimme Enthaltung!

#### TOP 4

Angrenzend an die Fatimakapelle soll eine neue Form der Bestattung entstehen. Vertragspartner sind die Gemeinde Eichenzell (Träger), die Waldgenossenschaft Kerzell (Eigentümer Grund und Boden) und der Ruheforst (Dienstleister, Konzept). Die Fatimakapelle soll für Beisetzungen nicht genutzt werden. Ein neuer Andachtsplatz im Wald mit einem großen Holzkreuz sowie 3-4 Sitzbänke sollen errichtet werden. Es handelt sich insgesamt um eine Fläche von 22 Hektar Mischwald. Ca. 50% sollen ausgewiesen und nutzbar gemacht werden. Die Ruhezeit für das gesamte Gelände beträgt von Beginn an 99 Jahre, nach 75 Jahren werden keine weiteren Plätze mehr vergeben. Die Waldgenossenschaft ist im Obligo Parkplätze zu schaffen und entsprechend auszuweisen. Als mögliche Flächen könnten entlang des Weges hoch zur Fatima zwei Ausbuchtungen angelegt werden bzw. links am Waldrand entlang. Eine forstwirtschaftliche Nutzung des Waldes entfällt. Der Wald und die Grabstätten werden sich und der Natur überlassen.

#### TOP 5

Am Abend der OBR-Sitzung hat der OV erfahren, dass im Bereich der Hanauer Straße 7 (sog. Ohmese-Gelände) ein Investor plant, mehrere Einfamilienhäuser zu realisieren. Weitergehende Informationen liegen nicht vor. Der OV wird sich sachkundig machen und dann das Gremium informieren.

Christoph Jestädt schlägt vor, den Empfehlungen des Ortsbeirates Kerzell für das Jahr 2021 und Folgejahre den Punkt: „**Beschaffung eines Solarpanels für die mobile Geschwindigkeitsmesstafel**“ hinzuzufügen.

*Schriftführer:*

*gez. (Gerd Müller)*

*Ortsvorsteher:*

*gez. (Steffen Reith)*

